

# HANS FISCHER SCHAUT ZURÜCK

... ALS DIE PANTHER IN SPIEL 3 GLÄNZTEN



*Elf Gegentore schenkten die Panther den Mannheimern in zwei Spiele ein. Der ERC hatte sich eindrucksvoll zurückgemeldet und dem Vorrundenrsten eine Aufgabe vorgezsetzt. Fotos: Stefan Bösl / kbumm.de*

„Gehen wir hinein in Spiel 3 des Finales 2015. Die Panther hatten die Serie ausgeglichen und reisten nun nach Mannheim. Man muss sagen: Man merkte, wie das Selbstvertrauen nach dem Heimsieg gestiegen war – und diese breite Brust bewiesen die Panther auch im dritten Finalspiel.

Michel Périard brachte die Panther in einem Powerplay in der 4. Minute in Front. Per Fernschuss glich Kai Hospelt (heute in Köln) für die Adler aus.

Dem ERC gelang an jenem Dienstag einfach alles. Brandon Brooks überraschte Mannheims Goalie Dennis Endras und traf zum 2:1. Der Nationalgoalie, der schon im

zweiten Spiel nicht auf der Höhe schien, erwischte einen rabenschwarzen Tag. Aaron Brocklehurst (26.) sowie mit einem Doppelschlag binnen 33 Sekunden Jared Ross und John Laliberte (39.) sorgten für klare Verhältnisse. Während ERC-Goalie Timo Pielmeier einen sehr guten Tag hatte (97er Fangquote) ging Endras nun gefrustet mit einer Fangquote von 76 Prozent vom Eis. Doch auch Ersatzmann Youri Ziffzer war im Schlussabschnitt schnell bezwungen. Brandon Buck, der Topscorer der DEL-Playoffs werden sollte und Thomas Greilingers Rekord für ERC-Punkte in einer Saison brach, schoss zum 6:1 ein (44.).

Danach schepperte es. War die Partie zuvor schon mit vielen Checks und intensiven Zweikämpfen versehen, flogen nun auch die Handschuhe. Kurtis Foster presste Jean-Francois Boucher den Schläger an den Hals, woraufhin dieser den Hünen fielte. Und auch Jeffrey Szwec ließ sich nicht lange bitten und setzte Danny Richmond Schachmatt.

Auch wenn die Partie bis zur Spielmittle offen war: Die Panther hatten die Mannheimer vor deren eigenem Publikum zerlegt. 13.600 Zuschauer hatten furiose Gäste gesehen,



Thomas Greilinger  
beim Schuss.

Mit uns landen Sie  
**immer**  
einen Volltreffer!



## Ingolstädter Anzeiger

Wir erstellen auch für Sie zielgruppengerechte **Publikationen** – individuell, innovativ und **treffsicher**:

- Zeitungen ▪ Vereinszeitschriften ▪ Bücher
- Gemeindeblätter ▪ Veranstaltungsbroschüren
- Ratgeberbroschüren ▪ Kundenmagazine
- Zeitschriften ▪ Verlagsveröffentlichungen

Staufenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Tel. (08 41) 96 66-6 40, Fax (08 41) 96 66-6 44, E-Mail: info@iz-regional.de



*Kriegsrat: Trainer Larry Huras gab seiner Arbeiterreihe Ideen für den kommenden Spielzug mit. In der Hand hat er ein kleines Taktikblatt mit aufgezeichneten Eisflächen.*

die als Mannschaft eine unheimlich tolle Auswärtsleistung vollbracht hatten. Wie sehr die Niederlage gesessen hatte, das bemerkte man im Anschluss an das Spiel. Die Mannheimer Spieler wollten nicht zu den Interviews kommen. Die Panther dagegen freuten sich über den Kanter-sieg. Viele Fans meinten: Wir haben den Mannheimern den Zahn gezogen.

Auf der Heimfahrt aber sagte ich zu meinen Mitfahrern schon nachdenklich: „Ich fin-

de, dass das 6:1 gefährlich ist. Vielleicht wäre ein knapper Sieg, bei dem man ebenfalls keine Zweifel lässt, besser gewesen. Mannheim wird mit Trotz reagieren.“

Gefährlich war natürlich auch die Pause zu Spiel 4, die etwas länger als sonst war. Würden die Panther den kühlen Kopf bewahren? Würde Mannheim die Antwort auf die eigenen Probleme finden? Wie es in der spannenden Finalserie weiter ging, das lesen Sie im nächsten ERC Express.“

### Zum Autor

Hans Fischer kennt die Panther seit Jahrzehnten und hat sie in dieser Zeit hautnah wie kaum ein anderer erlebt. Fischer kommentiert für Radio IN und Radio Galaxy (beinahe) jedes Spiel des ERC. Alle bisherigen Ausgaben der ERC-Chronik finden Sie auf der Homepage: [www.erc-ingolstadt.de](http://www.erc-ingolstadt.de)

